

Zeitschrift: Mundart : Forum des Vereins Schweizerdeutsch

Herausgeber: Verein Schweizerdeutsch

Band: 7 (1999)

Heft: 3

Nachruf: Helene Bossert (1907-1999)

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

eim erhudlet i irer ganze Schrecklichkeit, und wo me sech sofort fragt: Sy mer hütt so wyt, dass sech es Chind nume no uf die aggressivi Art cha wehre gäge ds Läbe, wo uf ihns zuechunt? Da isch mer plötzlich d Mirèio wi ne Rettig vorcho. O das Buech ändet ja mit emne Tod, d Mirèio stirbt am Sunnestich, wo si uf der Flucht vo daheim verwütscht het. Aber si cha z Saintes-Maries emel no rede mit den Eltere und mit em Fründ. Ds Ganze ändet imene Fride, wo nid kitschig, sondern ächt isch. Und se het mi d Mirèio uf iri Art versöhnt nid nume mit ihrer Gschicht, nei o mit där schreckleche modärne.

Natürlech blybt mer ei Frag zvorderscht, wo nüüt mit der Zyt z tüe het, aber um so meh mit der Sprach. Passt ds Mirèio-Buech so guet i ds Bärndütsch yne, wil's äben en almodischi Gschicht isch? Und wi wär's, wenn o d Frou Lavizzari ires Buech i irem Dialäkt gschribe hätt statt hochdütsch? Tät's is o so erhudle, wär's amänd gar nidläsbar? I verfichte, das wüsse d Stübli-Läser sicher, d Meinig, dass alls, würklech alls, uf bärndütsch wi uf hochdütsch cha gschribe würde! Aber hier blybt mer es Urteil im Hals stecke. Bin i ächt würklech scho z grosmüterlech worde? Oder git's doch Gränze für ne Dialäkt-Literatur? I wehre mi vehemänt dergäge, aber der Muet fählt mer, jitz eifach «momou» z säge!

RUTH BIETENHARD

Ds Buech: Mirèio. Provenzalisch Värsdichtig vom Frédéric Mistral. I ds Bärndütsche übersetzt vom Hans Rudolf Hubler, isch 1999 vo der Bubenberg-Gesellschaft Bern, Postfach 6314 Bern, mit Illustratione vom Eugène Burnand, useggä worde.

ABSCHIED VON WYSEL GYR

Am 10. Mai 1999 ist Wysel Gyr nach langer Krankheit im 72. Altersjahr gestorben. Er gehörte über Jahrzehnte dem Vorstand der Gruppe Zürich des Bunds Schwyzertütsch an und hat durch eigene Vorträge und Organisation von Veranstaltungen im Verein kräftig mitgeholfen, vor allem aber «an der Front», im Fernsehen und zuletzt bei Radio Eviva sich stets für die Mundart eingesetzt. Seine immense Sach- und Personenkenntnis, seine fröhliche Hilfsbereitschaft und die absolut zuverlässige Arbeitsweise auch in gesundheitlich schwierigster Lage bleiben unerreichtes Vorbild. Wir schulden ihm grossen Dank.

HELENE BOSSERT

(1907-1999)

Zum Gedenken zitieren wir aus dem Nachruf von Vreni Weber-Thommen (Basler-Zeitung 5.3.99):

D Oberbaslerbieter Dichtere Helene Bossert isch mit ihrem Pegasus lyslig überegangen ins Äanedra. Alli die, wo sen erläbt hai bim Rezitiere vo ihre Gedicht, hai gspürt, as do so oppis wien es Naturereignis vorene stoht. En Art vo Urmueter, wo in sich inn e ryche Muetersproochschatz

trait het. Uusdrück, wo, wie die wilde Matteblueme, all wie sältener worde sy. De Literaturprys vo eusem Kanton im Siibenenachzgi isch für d Dichtere e spooti Anerkennig und e grossi Freud gsii.

WAS WÄISS E MÖNTSCH VOM ANDERE

HELENE BOSSERT

Was wäiss e Möntschi vom andere?
Was wäiss e Möntschi vo mir? -
I kenn mi mängisch sälber nit,
ischs nit au so bi Dir?

Me gseht enand. Redt mitenand,
und glaubt enand z verstoh,
elläigge inere stille Stund,
do chönne Zwyfel cho.

Wärwäisset. Suecht en Antwort druuf
und isch doch uf der Flucht,
me drout den olte Fründe nüm,
s drennt äim e diefi Schlucht.

Was wäiss e Möntschi vom andere?
Was wäiss e Möntschi vo mir? -
I kenn mi mängisch sälber nit,
ischs nit au so bi Dir?

VEREIN SCHWEIZERDEUTSCH

Gruppe Zürich

VERANSTALTUNGSPROGRAMM

28. August (Sa):
Nachmittagsausflug nach Zug

25. Oktober (Mo): 19.30 Uhr **Rosa Schuler-Schwendeler:**
Rund um där aubrig. Wouri Gschichtä vo altä Zytä us äm Wägitäl

13. November (Sa): 14.30 Uhr
Ein Nachmittag mit Alois Senti

8. Januar (Sa): 14.30 Uhr
Wie d Strauhüet uf s Rafzerfeld choo sind
Walter Zellweger: Leben und Werk von *Carl Biedermann*.

24. Februar (Do) 19.30 Uhr:
Beat Siebenhaar: Die Aarauer Mundart und ihre Erforschung vor.

15. März (Mi): 19.30 Uhr
Alfred Richli und Heinz Gallmann: Auf der Spur der Schaffhauser Mundarten.

8. April (Sa) 14.30 Uhr:
62. Jahresbott, im Anschluss daran:
Christian Scholz: Schweizer Wörter.

Ort: Kirchgemeindehaus
St. Peter, Lavatersaal,
St. Peterhofstatt 6, Zürich

Eintritt frei Gäste willkommen

Impressum:

Verlag: Verein Schweizerdeutsch
Präsident ad int. Peter Wagner,
Feldackerweg 4, 3067 Boll BE

Redaktion dieser Nummer:
Jürg Bleiker

Bergstrasse 22, 8353 Elgg

Layout: Atelier Urs & Thomas Dillier
Druck: Gissler Druck AG, Allschwil

1999 MUNDARTTAGUNG IN SARNEN 1999

Samstag, den 18. September 1999

Am Morgen, 10.30 Uhr, findet
in der Aula Cher eine Matinee
statt unter dem Titel

MUNDATDICHTUNG IN OBWALDEN

Musikalische Umrahmung:
Zusammenstellung:

Nachmittag, 14.00 Uhr:
Generalversammlung des
Vereins Schweizerdeutsch
Geschäfte:

Anschliessend an die

Für den Vorstand:

im Rahmen der
Jahresversammlung des

VEREINS SCHWEIZERDEUTSCH in Sarnen

mit Texten von Peter Anton Ming,
Rosmarie Küchler-Ming, Hedwig
Egger-von Moos, Margaretha Haas,
Maria Burch Küchler, Josef Fanger,
Heidy Gasser, Hanny Sutter-Gasser,
Karl Imfeld, Romano Cuonz, Otto
Imfeld, Anni Wallmann-Küng,
Dominik Brun

Stephanie Dillier
Julian Dillier

1. Begrüssung durch den Tagespräsidenten
2. Protokoll der Generalversammlung vom 6.9.1997
3. Tätigkeitsbericht
4. Abrechnung 1997/98
5. Wahlen
6. Berichte von Gruppen und Kollektivmitgliedern
7. Verschiedenes, u.a. geplante Tätigkeiten

Generalversammlung liest
Hans Rudolf Hubler, Bern
aus seiner Übersetzung

MIREIO von Frédéric Mistral

und berichtet über seine
Übersetzungsarbeit.
Schluss der Tagung 17.00 Uhr

der Ausschuss.